
Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Hans Podiuk
Stadtrat Manuel Pretzl
Stadtrat Sebastian Schall

ANTRAG

09.05.2016

Flächeneffizienz in Gewerbegebieten

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt aufzuzeigen, wie bestehende Gewerbegebiete im verdichteten städtebaulichen Kontext durch neue flächensparende Konzepte optimiert und effizienter genutzt werden können.

Begründung:

Die wachsende Stadt benötigt zum Erhalt der Wirtschaftskraft auch künftig ausreichend Flächen für gewerbliche Nutzungen. Die letzte Gewerbeflächenprognose (GIFPRO) ergab für München einen rechnerischen Bedarf von 119 ha bis zum Jahr 2030. Der Gesamtnachfrage der aktuell beim Referat für Arbeit und Wirtschaft als flächensuchend gemeldeten Unternehmen nach Jahreswirtschaftsbericht von 31 ha steht ein Angebot von nur noch 2 ha gegenüber. Neben der notwendigen Neuausweisung von Gewerbegebieten kommt aber anhand der kappen Flächenressource einem effizienten Umgang mit Bestandsflächen besondere Bedeutung zu.

Neue Fertigungsformen unter dem Schlagwort Industrie 4.0 lassen erwarten, dass gewerbliche Produktionsanlagen wohnumfeldverträglicher werden können. Somit besteht die Chance Produktion in der Stadt zu halten. Neue Lebens- und Arbeitswelten wie sie in gestapelter Form bereits in der Nachnutzung von Bestandsbauten in München entstanden sind zeichnen den Weg vor. Die Stadt sollte vorbereitet sein, in bestehenden Gewerbegebieten ein entsprechendes Flächenpotential rasch anbieten zu können. Im Quervergleich mit „best practice“ Beispielen sollen dem Stadtrat vom Referat für Arbeit und Wirtschaft flächensparende Konzepte mit Verdichtung und Mischung gewerblicher Nutzungen aufgezeigt werden, deren Lösungsansätze an geeigneten Stellen in München übertragen werden können.

Hans Podiuk, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Manuel Pretzl, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall, Stadtrat